



© Edgar Egger

Auf dem Plateau im Osten der Stadt wird seit 130 Jahren einschlägig gelehrt. Als „K.u.K. Fachschule für Gewehrindustrie“ gegründet, ist es heute Kompetenzzentrum für Waffen-, Fertigungstechnik und Industriedesign, eine Eliteschule für Büchsenmacher, Gold- und Silberschmiede. Die Schulanlagen hatten stets Erweiterungen und Zubauten erfahren. Der aktuelle Umbau ergänzt den Bestand mit einem südlichen Flügel zu einem U-förmigen Hof, überformt ihn mit neuen Raumschichten und hinterlüfteten Metall-Fassaden, sodass außen ein homogener Eindruck gegeben ist. Die große „Nord-Süd-Aufschließungsachse“ tritt an der westlichen Hoffront mit der spiegelnden Glas-haut in Erscheinung. Der Vorplatz ist in Granit gepflastert, präsentiert die Objekte von Meina Schellander. (Text: Otto Kapfinger)

## HTBLA Ferlach, Um- und Zubau

Schulhausgasse 10  
9170 Ferlach, Österreich

### ARCHITEKTUR

**Horst Aichernig**

**Edgar Egger**

### BAUHERRSCHAFT

**Republik Österreich**

### TRAGWERKSPLANUNG

**Johann Kassmannhuber**

**Hubert Ronacher**

### ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**BIG**

### KUNST AM BAU

**Meina Schellander**

### FERTIGSTELLUNG

**2000**

### SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

### PUBLIKATIONSDATUM

**14. Dezember 2009**



© Edgar Egger



© Edgar Egger



© Edgar Egger

## DATENBLATT

Architektur: Horst Aichernig, Edgar Egger

Bauherrschaft: Republik Österreich

Tragwerksplanung: Johann Kassmannhuber, Hubert Ronacher

örtliche Bauaufsicht: BIG

Kunst am Bau: Meina Schellander

Mitarbeit Kunst am Bau: Gestaltung des Vorplatzes der HTBLA Ferlach :

« Flucht in die Distanz » Projektil in Alu mit Stahlseilen abgehängt ; Hochsitz ;

Hasenjagd-Spuren : Alu- Gussplatten zeigen Spuren eines sitzenden, hoppelnden und schließlich flüchtenden Hasen

Bauphysik: Pabinger und Partner

Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: Zentner & Partner

Haustechnik / Elektro: Hartl & CO KG

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung

Ausführung: 1996 - 2000

Nutzfläche: 6.278 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 38.565 m<sup>3</sup>

Baukosten: 13,3 Mio EUR

## PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.